

Pressemitteilung

Mainz / Lutherstadt Wittenberg, 29. September 2015

Lutherjahr 2015: Gewinner des bundesweiten Wettbewerbs „Mein tag – mein Erkennungszeichen!“ stehen fest

Schulklassen aus Hochheim (Hessen), Leipzig (Sachsen) und Neunburg (Bayern) gewinnen bundesweiten Wettbewerb

Die Klasse 8 der IGS Heinrich-von-Brentano Hochheim a. Main, die Klasse 8 des Robert-Schumann-Gymnasiums Leipzig und die Klasse 9 der Gregor-von-Scherr-Schule Neunburg haben den bundesweiten Wettbewerb „Mein tag – mein Erkennungszeichen!“ für sich entschieden. Deutschlandweit haben sich 60 Schulklassen mit insgesamt 600 Einsendungen beteiligt.

Der Wettbewerb „Mein tag – mein Erkennungszeichen!“

Die Stiftung Lesen und die Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“ hatten im Rahmen der Lutherdekade bundesweit Schulklassen aufgerufen, ihre ganz persönlichen Werte, Überzeugungen und Leidenschaften oder die einer Person, die sie inspiriert und ihnen Vorbild ist, zu einem prägnanten, persönlichen Symbol (*tag*, wie es in der Graffitisprache heißt) zu formen. Dabei diente ihnen Martin Luthers „Lutherrose“ als Vorbild. Der Reformator bekam sein Siegelwappen 1530 vom späteren Kurfürsten Johann Friedrich dem Großmütigen geschenkt. Martin Luther betrachtete die Symbolik seines Wappens als Sinnbild seiner Theologie und seines Glauben.

Auf eine Platzierung der prämierten Schulklassen wurde verzichtet. Darüber hinaus wurden keine Einzelarbeiten, sondern die Arbeiten der Schulklassen insgesamt bewertet.

Die Sieger

Die Klasse 8 der IGS Heinrich-von-Brentano in Hochheim am Main überraschte mit einer filmischen Umsetzung ihrer Arbeitsergebnisse einschließlich musikalischer Umrahmung. Damit gingen die Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler in einer Gemeinschaftsarbeit auf. Diese Leistung prämierte die Jury mit einer zweitägigen Klassenfahrt in die Lutherstadt Eisenach. Für eine anspruchsvolle Technik entschied sich die Klasse 8 des Robert-Schumann-Gymnasiums Leipzig: Sie arbeitete mit Linolschnitten. Hier beeindruckte die Jury neben der Wahl der Technik die gelungene symbolische

Umsetzung der Einzelarbeiten und sie honorierte diese Leistung mit einem Comic-Workshop bei den Zeichnern der bekannten Abrafaxe des Mosaik-Verlags. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 der Gregor-von-Scherr-Schule Neunburg dürfen zwei Tage in die Lutherstadt Wittenberg reisen. Ihnen gelang es besonders gut, ihre Werte, Einstellungen oder ihren Glauben in Symbole zu fassen.

Projektpatin Motsi Mabuse gratuliert via Facebook

Die aus TV und Medien bekannte Tänzerin Motsi Mabuse übernahm die Patenschaft für den Wettbewerb „Mein tag – mein Erkennungszeichen!“. Sie gratuliert den Gewinnern in einer Videobotschaft auf ihrer Facebook-Site:

<https://www.facebook.com/MotshegetsMotsiMabuse?fref=ts>

Das Schulprojekt „Reformation – Sprache – Medien“

„Reformation – Sprache – Medien“ ist eines von zahlreichen Schulprojekten der Stiftung Lesen, die Schülerinnen und Schülern Freude am Lesen vermitteln und neue Zugänge zum Lesen eröffnen sollen. Zur Vorbereitung des Reformationsjubiläums 2017 hat die Stiftung Lesen gemeinsam mit der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“ umfassendes Unterrichtsmaterial zum Download ab Klassenstufe 8 entwickelt. Das Material schlägt einen Bogen von der Historie bis zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Weitere Informationen zum Projekt und zur „Lutherrose“ sowie das Unterrichtsmaterial zum Download finden Sie auf folgenden Websites:

www.stiftunglesen.de/luther

www.derlehrerclub.de/luther

<http://www.luther2017.de/materialien/unterricht-schule/reformation-sprache-medien-ideen-fuer-den-unterricht-ab-klassenstufe-8/>

Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte: im Lehrerclub der Stiftung Lesen

Der Lehrerclub der Stiftung Lesen unterstützt Schulprojekte und Lehrkräfte aller Klassenstufen und Schulformen mit neuen Impulsen für die Leseförderung im Unterricht. Derzeit gehören über 38.500 Lehrkräfte und Referendare diesem Netzwerk an. Das Portal www.derlehrerclub.de bietet kostenlos fächerübergreifende Angebote, die sich an den Interessen und Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler orientieren. Unterstützt wird der Lehrerclub vom Schul- und Lehrerportal der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.), fazschule.net.

Die **Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“** wird getragen von Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Bayern, dem Land Brandenburg, dem Land Hessen, dem Land Rheinland-Pfalz, dem Freistaat Sachsen, dem Land Sachsen-Anhalt und dem Freistaat Thüringen. Sie bündelt und koordiniert die deutschlandweiten Aktivitäten vor und während des Reformationsjubiläums. Ziel ist es, die bis heute spürbaren Auswirkungen der Reformation auf viele Bereiche unserer Gesellschaft in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu rücken. Am 31. Oktober 2017 jährt sich die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers zum 500. Mal. Dieses Ereignis gilt als Beginn der Reformation

Die **Stiftung Lesen** ist anerkannter, kompetenter und unabhängiger Partner und Anwalt für das Lesen. Sie fördert Lesekompetenz und Zugänge zum Lesen für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen in allen Medien. Als operative Stiftung führt sie in enger Zusammenarbeit mit Partnern – Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen – Forschungs- und Modellprojekte sowie breitenwirksame Programme durch. Zu ihren herausragenden Initiativen zählen der jährliche „Bundesweite Vorlesetag“, der „Welttag des Buches“ und „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, ein bundesweites frühkindliches Leseförderprogramm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Zahlreiche Prominente unterstützen die Stiftung als Lesebotschafter. Die Stiftung Lesen wurde 1988 gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Pressekontakt

Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“

Wiebke Wehling,
stellvertretende Geschäftsführerin /
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Collegienstraße 62 c
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 / 466-241
E-Mail: wiebke.wehling@luther2017.de

Pressekontakt

Stiftung Lesen

Lisa von Zobeltitz,
Senior PR-Managerin /
Kommunikation und Public Affairs
Römerwall 40, 55131 Mainz
Tel.: 06131 / 2 88 90-28
E-Mail: lisa.vonzobeltitz@stiftunglesen.de
www.stiftunglesen.de